

Sieben Kompositionen aus "Faust"
7. Gretchens Melodram
(Ach neige, du Schmerzenreiche)
(Goethe)

Richard Wagner

Nicht schnell, doch sehr bewegt

pp (Gretchen steckt frische Blumen in die Krüge) *cresc.*

Ach neige, du Schmerzen-

reiche, dein **musicalion** klicken für mehr Schwert im Herzen mit

tausend Schmerzen blickst auf zu deines Sohnes Tod. Zum Vater blickst du, und

Seufzer schickst du hinauf um sein' und deine Not. Wer fühlet, wie wühlet der

Schmerz mir im Gebein? Was mein armes Herz hier banget, was es zittert, was verlangt

22

sf *p cresc.* *p*

weißt nur du, nur du allein! Wohin ich immer gehe, wie

25

p *p* *p*

weh, wie weh, wie wehe wird mir im Busen hier!

Ich bin, ach, kaum alleine, ich

28

p *p* *p*

musicalion
klicken für mehr

wein', ich wein', ich weine, das Herz zerbricht in mir.

Die Scherben vor meinem

31

p *p* *p*

Fenster betaut' ich mit Tränen, ach,

als ich am frühen Morgen dir diese Blumen brach.

35

pp *p*

39 Schien hell in meine Kammer die Sonne früh herauf, saß ich in allem Jammer in meinem

cresc.

Bett schon auf.

Hilf!

Rette mich von
Schmach und Tod!

f

f

f

46

dim.

Ach

p

dim.

p

neige, du Schmerzenreiche, dein Antlitz gnädig meiner Not!

51

p

55

pp

p

pp

pp

p

pp

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gretchens Melodram](#)

Komponist: [Richard Wagner](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sieben Kompositionen zu Goethes Faust

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Instrumentierung: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)